



## KURSE ZUR BERATUNG UND TABAKENTWÖHNUNG /

Wenn Sie interessiert sind, mehr über das Rauchen insbesondere im Zusammenhang mit psychischen Erkrankungen zu erfahren oder ihr Rauchverhalten überdenken wollen oder bereits motiviert sind, etwas an Ihrem Verhalten zu ändern, dann nehmen Sie einen unserer Gruppenkurse in Anspruch.

Viele Rauchende können von einer zeitweiligen Unterstützung und den Tipps und Erfahrungen der Gruppe sehr profitieren.

Das ZfP Südwürttemberg bietet regelmäßig kostenlose Kurse speziell für ambulante oder stationär Behandelte, WfbM-Beschäftigte oder Mitarbeitende an. Geleitet werden die Kurse von speziell ausgebildeten und zertifizierten Kursleitungen des ZfP Südwürttemberg. Externe Gäste sind herzlich willkommen.

Wer sich während eines stationären oder teilstationären Aufenthalts einem Kurs anschließen möchte, erhält auf Wunsch eine kostenlose Nikotinersatztherapie.

Fortlaufender Kurs für Patient\*innen und WfbM-Beschäftigte dienstags, 13.00 - 14.00 Uhr im Gustav-Mesmer-Haus

Wir bitten Sie, nur in den ausgewiesenen Raucherpavillons zu rauchen – siehe ☑ im Plan.



## ANSCHRIFT UND KONTAKT /

Leitung Steuerungsgruppe: Dr. Thomas Kaeser  
Telefon 07583 33-1689  
E-Mail [thomas.kaeser@zfp-zentrum.de](mailto:thomas.kaeser@zfp-zentrum.de)

ZfP Südwürttemberg  
Pfarrer-Leube-Straße 29  
88427 Bad Schussenried

 [www.zfp-web.de](http://www.zfp-web.de)  
 [psychiatrie.im.sueden](https://www.facebook.com/psychiatrie.im.sueden)

Ein Unternehmen der **zfp** Gruppe Baden-Württemberg



# RAUCHFREIES KRANKENHAUS



Stand: September 2021 /

REGION DONAU-RISS /



## RAUCHFREIES KRANKENHAUS /

Das ZfP Südwürttemberg ist auf allen Versorgungsstufen in der Behandlung, Pflege, Betreuung, Beratung und Versorgung von Menschen mit psychischen Störungen einschließlich der Abhängigkeitserkrankungen tätig. Dazu gehört auch die Tabakabhängigkeit, von der fast ein Drittel der Bevölkerung und in weitaus höherem Maße Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen betroffen sind.

Das ZfP sieht sich gegenüber Patient\*innen, Mitarbeitenden und der Gesellschaft in einer besonderen Verantwortung und nimmt den Nichtraucherschutz über die gesetzlichen Regelungen hinaus ernst.

Wir nutzen unsere Kompetenzen, um Tabakabhängige zu beraten und auf ihrem Weg in ein rauchfreies Leben zu unterstützen.



## DER WEG ZUM ZIEL /

Der Weg zum Rauchfreien Krankenhaus ist für eine psychiatrische Einrichtung eine besondere Herausforderung. Wichtig ist es, alle Betroffenen aktiv einzubeziehen. Im Vordergrund stehen weniger Verbote als vielmehr kompetente Information, Beratung und Behandlung. Wir laden Sie ein, uns auf dem Weg zum Rauchfreien Krankenhaus zu begleiten, selbstbestimmt über Ihre Gesundheit zu entscheiden und dabei Verantwortung für sich und andere zu übernehmen.

## NICHTRAUCHEDE SCHÜTZEN /

Wir nehmen den Schutz aller Nichtrauchenden – sowohl der Behandelten, der Besuchenden als auch der Mitarbeitenden ernst. Denn Tabakrauch, auch wenn er passiv eingeatmet wird, enthält hohe Konzentrationen giftiger und krebserzeugender Substanzen, welche zahlreiche und zum Teil schwerwiegende Erkrankungen auslösen können.

Das ZfP Südwürttemberg ist bestrebt, den Nichtraucherschutz kontinuierlich zu verbessern.

## INFORMATION UND BERATUNG /

Wussten Sie, dass...

- ... der Anteil der Pflegekräfte, die rauchen, höher ist als der Anteil der Durchschnittsbevölkerung?
- ... laut Studienergebnissen im Vergleich zur Durchschnittsbevölkerung auch mehr Menschen mit psychischen Erkrankungen rauchen?
- ... Menschen mit einer psychischen Erkrankung genauso motiviert sind wie der Bevölkerungsdurchschnitt, am Rauchen etwas zu ändern?

Geschulte Raucherberatungen stehen Ihnen für alle Fragen zum Thema Rauchen und Tabakentwöhnung auf mittlerweile fast allen Stationen zur Verfügung. Sie gehen auf Ihre persönliche Situation ein und beraten Sie gerne.

Die Nikotinersatztherapie während einer stationären/teilstationären Behandlung wird vom ZfP bezahlt.

RAUCH  
FREI /

